



Presse-Information

4. Februar 2019

Kostenfreie Plätze in Coworking Space für Start-ups

Bewerbungsfrist läuft bis 10. März

Die Berliner Sparkasse stellt Gründern ab dem 1. April wieder Plätze im Coworking Space „The Place“ kostenfrei zur Verfügung. Start-ups können sich ab sofort unter startup@berliner-sparkasse.de bewerben. Um einen der begehrten Plätze für einen Zeitraum von drei Monaten zu erhalten, werden die Gründer am 21. März vor einer Jury pitchten.

„So fördern wir gezielt und persönlich junge, innovative Gründerteams, die die Zukunft der Berliner Wirtschaft prägen werden“, sagt Dr. Christian Segal, Leiter des Firmencenters Gründung und Nachfolge der Berliner Sparkasse. „Unsere Start-up-Spezialisten sind regelmäßig vor Ort, um den Gründern zur Seite zu stehen, sei es bei Fragen rund um den Businessplan, zu Finanzierungsmöglichkeiten oder ganz allgemein zur Geschäftsidee.“ Der Coworking Space in Kreuzberg bietet Start-ups darüber hinaus eine starke Plattform, um sich zu vernetzen und auch die Möglichkeit, an gemeinsamen Veranstaltungen und Workshops teilzunehmen. „Gerade neu gegründete Start-ups müssen sich ein gutes Netzwerk aufbauen, um ihre Ideen voranzubringen“, weiß Segal.

Interessierte Start-ups können bis zum 10. März ihre Bewerbungen um einen der sechs Plätze einreichen. Nach einer Vorauswahl haben die aussichtsreichsten Bewerber bei einem Pitch am 21. März die Möglichkeit, eine Jury persönlich von sich und ihrer Geschäftsidee zu überzeugen. Die Jury entscheidet dann direkt vor Ort, wer die Plätze bekommt. Angesprochen sind technologieaffine Start-ups, die sich mit digitalen Lösungen beschäftigen und noch in der Vorgründungsphase sind oder vor maximal zwei Jahren gegründet wurden.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1818 ist die Berliner Sparkasse eng mit der Stadt verbunden und unterstützt in vielfältiger Weise deren wirtschaftliche Entwicklung. Die Zusammenarbeit

mit „The Place“ ist eine von zahlreichen Wirtschaftskooperationen der Berliner Sparkasse.